

Das Institute for Data and Process Science forscht, entwickelt, kooperiert und lehrt in vielen aktuellen Themenbereichen mit hoher technologischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Neue Erkenntnisse werden über unterschiedliche Kanäle und Medien verbreitet.

Mit Research Notes on Data and Process Science veröffentlicht das Institut eine eigene, bei der Deutschen Nationalbibliothek gelistete Publikationsreihe und stellt diese über den Publikationsserver der Hochschule zur Verfügung.

Dieser Leitfaden dokumentiert das Selbstverständnis der Publikationsreihe und gibt Autorinnen und Autoren Hilfestellung bei Veröffentlichungen in dieser Reihe.

Herausgeber

Herausgeber sind die Professorinnen und Professoren des Institutes for Data and Process Science:

- Prof. Dr. Holger Timinger
- Prof. Dr. Maren Martens
- Prof. Dr. Hannah Jörg
- Prof. Dr. Abdelmajid Khelil
- Prof. Dr. Mona Riemenschneider
- Prof. Dr. Markus Mock

Themen

In Research Notes on Data and Process Science werden wissenschaftliche Beiträge aus den Themenfeldern

- Data Mining/Process Mining
- Künstliche Intelligenz
- Informations- und Prozessmodellierung
- Prozessoptimierung
- Internet of Things
- Entwicklungsmanagement
- Machine Learning
- Projektmanagement
- Zukunft der Arbeit

und angrenzenden Bereichen veröffentlicht.

Erscheinungsweise

Die Research Notes on Data and Process Science erscheinen bei Vorliegen neuer publikationswürdiger Erkenntnisse. Ziel ist es, mindestens eine neue Ausgabe pro Semester zu veröffentlichen.

Die Veröffentlichung erfolgt online über den Publikationsserver der Hochschule Landshut.

Beiträge können über die Herausgeber der Publikationsreihe zur Veröffentlichung eingereicht werden.

Die Publikationsreihe ist in der Deutschen Nationalbibliothek gelistet und trägt die ISSN 2702-508X.

Qualitätssicherung

Eingereichte Beiträge werden vor der Veröffentlichung von mindestens zwei Gutachterinnen oder Gutachtern begutachtet. Diese werden von den Herausgebern bestimmt. Auf Basis der Gutachten wird von den Herausgebern entschieden, ob der Beitrag in der Publikationsreihe veröffentlicht wird.

Autorinnen und Autoren

Hochschulinterne und -externe Autorinnen und Autoren sind eingeladen, Ideen zu Publikationen in oben genannten Themenfeldern möglichst frühzeitig mit den Herausgebern abzustimmen.

Umfang

Pro Ausgabe können ein oder mehrere Beiträge in die Veröffentlichungsreihe aufgenommen werden. Der Umfang einer Ausgabe soll 10 Seiten nicht unterschreiten. Die Publikationsreihe eignet sich auch für umfangreiche Veröffentlichungen. Eine obere Grenze des Umfangs ist nicht vorgesehen.

Sprache und Gestaltung

Die Veröffentlichungen sollen in englischer Sprache verfasst sein. In Abstimmung mit den Herausgebern können bei Vorliegen triftiger Gründe auch Veröffentlichungen in einer anderen Sprache erfolgen.

Die Titelseite ist gemäß der aktuellen Vorlage der Publikationsreihe zu gestalten. Die Seite 2 trägt das Impressum.

Die weiteren Seiten sollen die aktuelle Dokumentenvorlage der Publikationsreihe verwenden.

Wissenschaftlichkeit und Urheberrecht

Die Beiträge müssen den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens entsprechen. Autorinnen und Autoren verpflichten sich hierzu schriftlich gegenüber den Herausgebern.

Autorinnen und Autoren genehmigen für ihre Beiträge die Veröffentlichung im Rahmen der Publikationsreihe.

Special Issues und Call for Papers

Die Herausgeber können Sonderveröffentlichungen zu Themenschwerpunkten beschließen und hierfür einen Call for Papers mit eigenen Regeln festlegen.